

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

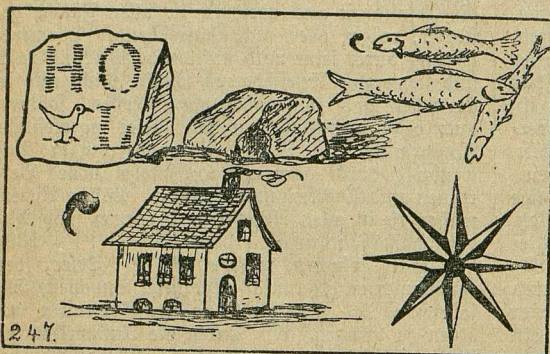
Telephone: +43(732) 7720-53100

empfindliche Störung des Haushaltes verursachen. In den meisten Fällen sind Erkältungen die Ursache des Krankheitszustandes. Zur sicheren Bekämpfung desselben ist geboten, „Herbapnys Unterphosphorigsauren Kalt-Eisen-Sirup“ anzuwenden, welcher vorzüglich hustenstillend und schleimlösend wirkt und durch seinen Gehalt an Eisen und Phosphorkalksalzen den Organismus kräftigt. Derselbe ist ein bewährter und bei Kindern beliebter Ersatz für Vebertran. — Stuhlbeschwerden werden besonders in der warmen Jahreszeit unangenehm empfunden; ein mild abführendes Mittel, „Herbapnys Verstärkter Sarsaparilla-Sirup“, beseitigt dies Uebel sofort. Als kräftiger wirkendes Blutreinigungsmittel empfiehlt sich „Kursodal“; es besitzt schmerz- und krampfstillende Wirkung und wird,

wo Jod und Sarsaparilla geboten erscheinen, mit Vorliebe verwendet. — Herbapnys „Aromatische Essenz“ hat sich bei Gelenks-, Muskel- und Nervenschmerzen glänzend bewährt, auch als vorzügliches Stärkungsmittel bei großen Anstrengungen. Man achte bei allen diesen Präparaten, welche seit nahezu 50 Jahren eingeführt und ärztlich empfohlen sind, genau auf Name und Schutzmarke, da zahllose minderwertige Nachahmungen existieren. Alleinige Erzeugung und Hauptversand nur in der für ihre Erzeugnisse auf der III. Internationalen pharmazeutischen Ausstellung mit der großen goldenen Medaille prämierten Dr. Hellmanns Apotheke „Zur Barmherzigkeit“ (Herbapnys Nachfolger), Wien, VII., Kaiserstraße 73–75.

Unterhaltendes.

Preis-Rätsel.



30 Preise, schöne Bücher und Bilder.

Auflösungen sind einzusenden: An die Rätselleute des Preisvereins-Kalenders, Vinz, Landstraße 41.

Auflösung des Preis-Rätsels im Preisvereins-Kalender 1915:

„Die Liebe ist blind.“

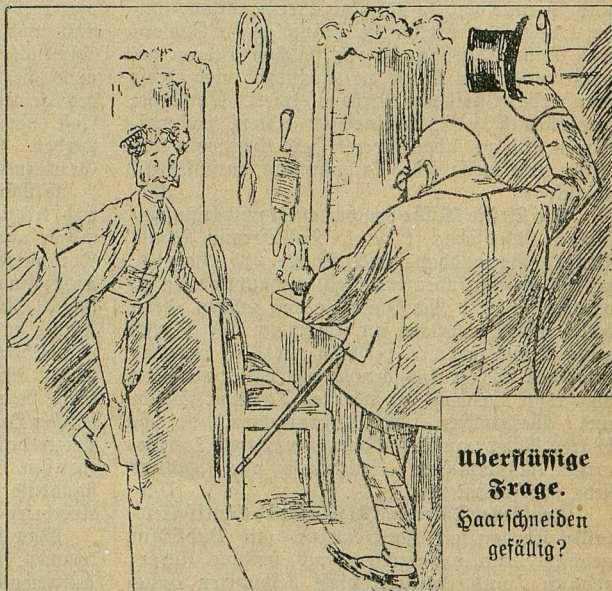
Folgende 15 Auslöser erhielten Preise: Fr. Ritter in St. Johann i. B., K. Fitz in Wels, M. Haslinger in Vinz, E. Krenmayer in Feuerbach, M. Prandl in Nied. b. M., J. Eder in Vinz, M. Fratner in Schenkenfelden, Th. Ahner in Losenstein, G. Wurm in Neumarkt-Kallham, H. Obermayer in Vinz, K. Buchmeier in Gablitz bei Wien, J. Mann in Steyr, J. Neuhofner in Vinz, H. Bauer in Wels, M. Eferdinger in Vinz.

Ah, die Druckfehler.

„Das Fest wurde verherrlicht durch den vierstimmigen Gesang der Liedertafel.“ Folgt 2. erichtigung: „Es soll in der vorigen Nummer heißen, daß das Fest durch den vierstimmigen Gesang der Liedertafel verherrlicht wurde.“ Dritter Tag: „Selbstverständlich muß es in der vorigen Nummer heißen: das Fest wurde verherrlicht durch den vierstimmigen Gesang der Liedertafel.“ Am vierten Tage: „Wir bitten die geehrte Liedertafel, den gestrigen Druckfehler gütigst zu entschuldigen.“

Sonderbar.

„Wenn ich meine Gemeinde im Sonntagsstaat in der Kirche sehe“, erzählte ein Pfarrer, „da frage ich mich, wo sind die Armen? Und wenn ich dann die paar Pfennige im Sammeleller sehe, dann frage ich mich: Wo sind die Reichen?“



Überflüssige Frage.
Haarschneiden
gefällig?